

Dienststelle für Umwelt

seit 1962

■ FÜR INTAKTE LEBENSÄUMLICHKEITEN UND DIE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG DES WALLIS



Schutz der Bevölkerung und der natürlichen Ressourcen vor schädlichen und lästigen Einwirkungen.



Erhaltung bzw. Verbesserung der Umweltqualität

INFORMIEREN SENSIBILISIEREN
HILFEN KOORDINIEREN ENTWICKELN
BEWERTEN BERATEN PLANEN
KONTROLLIEREN ÜBERWACHEN



Die Dienststelle für Umwelt (DUW) stützt sich auf die bundes- und kantonsrechtlichen Bestimmungen und arbeitet mit zahlreichen öffentlichen und privaten Akteuren zusammen.



5

Sektionen



2

Standorte



80

Mitarbeitende



> 2600

Stellungnahmen zu Bewilligungsdossiers*



> 1500

Proben zur Quantifizierung des Umweltzustands analysiert*



> 6800

Kontrollen und Inspektionen*

*pro Jahr

STRATEGIE 2030: HANDLUNGSFELDER

SCHUTZ

Wo offensichtliche Gefahren für Mensch und Umwelt drohen, interveniert die DUW aktiv.

- Altlastensanierung
- Emissionsreduzierende Modernisierung der Infrastruktur
- Grundwasserschutz
- Reduktion von Schadstoffen und Abfällen

VORSORGE

Die DUW trifft vorsorgliche Massnahmen, wo längerfristig Gefahren für Mensch und Umwelt bestehen.

- Bodenschutz
- Wassermonitoring
- Überwachung des Elektrosmogs
- Reduktion der Lärmbelastung
- Reduktion der Luftimmissionen
- Zirkuläre Ressourcenbewirtschaftung
- Umweltverträglichkeitsprüfung und Wirkungsbeurteilung Umwelt

ENTWICKLUNG

- Diese Handlungsfelder umfassen den Aufbau strategischer Partnerschaften und das Engagement der DUW für die Agenda 2030 des Kantons Wallis.
- Die DUW beteiligt sich aktiv an der Erarbeitung des ersten «Klimaplan Wallis».